

Die Informationspflichten in Art. 13 und 14 DSGVO im Einzelnen

Stand: 11.07.2023

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit ...

Pflegeberatung am Pflegestützpunkt Starnberg.

Betrifft die folgenden Formulare:

[form00758](#) - Einwilligungserklärung in die Datenübermittlung und

[form00759](#) - Persönliche Erklärung zur Schweigepflichtentbindung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Starnberg, Moosstraße 18b, 82319 Starnberg

E-Mail: pflegestuetzpunkt@LRA-starnberg.de, Telefon: 08151 148-77280

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,

datenschutz@LRA-starnberg.de, Tel. 08151 148-77225

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um ...

Ihre Daten werden erhoben zur wohnortnahen, neutralen und unabhängigen Pflegeberatung.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. ...

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b DSGVO, § 7a Abs. 1 Satz 10, § 7a Abs. 6 und § 7c Abs. 5 SGB XI, § 35 SGB I, §§ 67ff SGB X und SGB XII verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- ... (Empfänger innerhalb der Behörde/ Kommune)
- ... (Auftragsverarbeiter)
- ... (Dritte)

, um ...

Die personenbezogenen Daten werden rein zur Beratung erhoben und beziehen sich auf Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Bevollmächtigte. Sie können zum Zwecke des Case Managements, Care Managements sowie den Kooperationen im Netzwerk verwendet werden. Sie dienen zudem der Offenlegung der Statistiken an die Kostenträger wie Krankenkassen, Pflegekassen und den Bezirk Oberbayern sowie an Förderer wie das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) und das Landesamt für Pflege (LfP).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ... (ein Drittland/eine internationale Organisation) zu übermitteln.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet **nicht** statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

**Ihre Daten werden nach der Erhebung ...
(für 1 Jahr, längstens ... Jahre, bis zur Volljährigkeit usw.) gespeichert.**

Alternative, falls keine Fristen benennbar sind:

Ihre Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß (Angabe der Vorschriften) für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen (Art. 5 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO). Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre im Landratsamt Starnberg gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Landratsamt Starnberg jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Starnberg.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Im Zuge der Pflegeberatung können wir außerdem Daten von anderen, durch Sie festgelegte, Stellen und Personen erhalten. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung und wird bei Bedarf mit Ihnen persönlich im Rahmen der Beratung besprochen.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus...

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. Ihrer individuellen Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wir benötigen Ihre Daten, um ...

Sie individuell und umfassend beraten zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ...

können wir Sie nicht bzw. nur eingeschränkt beraten.